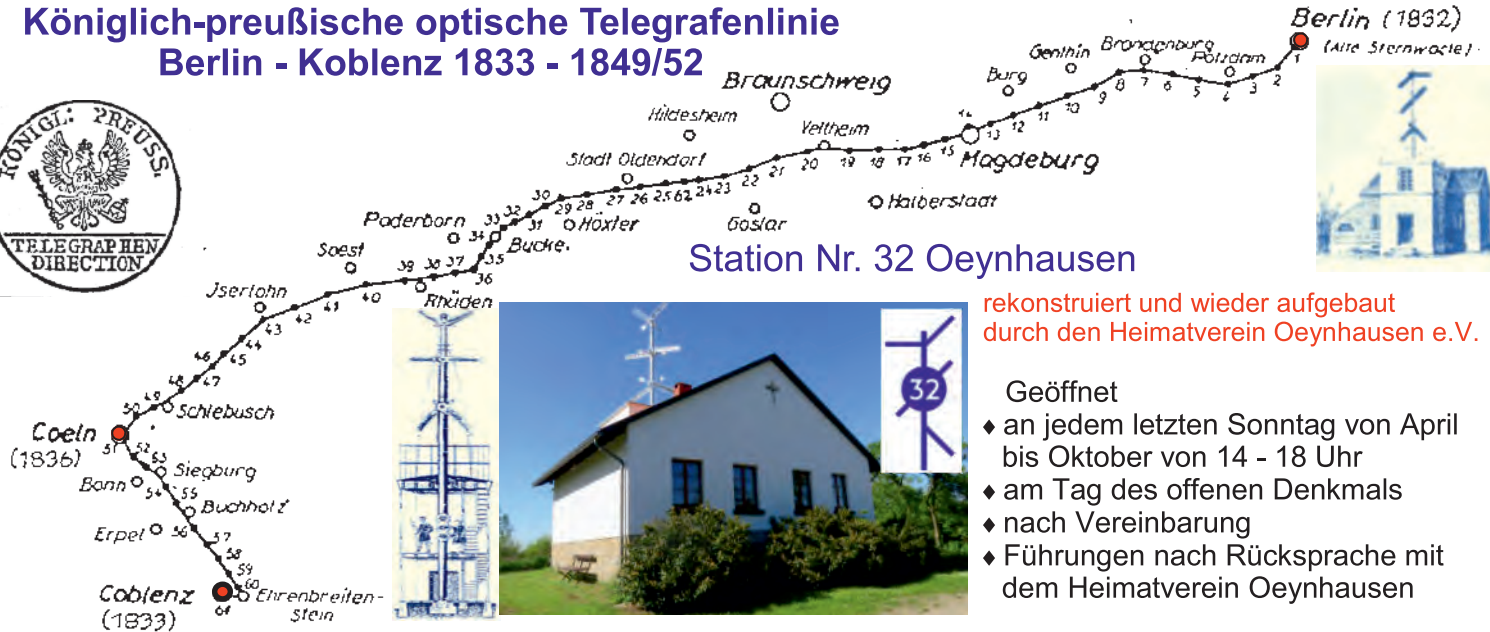


Königlich-preußische optische Telegrafienlinie Berlin - Koblenz 1833 - 1849/52



Station Nr. 32 Oeynhaus

rekonstruiert und wieder aufgebaut
durch den Heimatverein Oeynhaus e.V.



Geöffnet

- ◆ an jedem letzten Sonntag von April bis Oktober von 14 - 18 Uhr
- ◆ am Tag des offenen Denkmals
- ◆ nach Vereinbarung
- ◆ Führungen nach Rücksprache mit dem Heimatverein Oeynhaus



Stellapparat für die Indikatoren

Charakteristisches Merkmal einer optischen Telegrafienstation war der hohe Mast mit drei

In die Ferne schreiben!!

weithin sichtbaren Doppelarmen.

Bei "vorzüglicher" Luft wurden mit Hilfe dieser so genannten Indikatoren 1,5 bis 2 Zeichen pro Minute an die nächste Station, die zwischen 7,5 und 15 km entfernt und zumeist auf Bergen lag, übermittelt. Bei Nebel oder Regen musste der Betrieb jedoch eingestellt werden. .

Das wieder aufgebaute "Telegraphen-Etablissement" Nr. 32 zeigt unter anderem das Stationszimmer der preußischen Telegrafisten mit dem Stellapparat für die Indikatoren und die mit dem Preußenmuseum in Minden rekonstruierten historischen Uniformen.



Heimatverein Oeynhausen e.V.

Klara Heinemann, Oeynh.-Emmerkämpe 16
33039 Nieheim

Tel.: 05274/95826

E-Mail: info@oeynhausen.com

www.oeynhausen.com

<https://telegrafienstation.oeynhausen.com>



Telegrafisten in historischen Uniformen

Eine multimediale Ausstellung informiert u. a. über die optische Telegrafie in Preußen und die Station Oeynhausen.